

Logierhaus Berner Aktiengesellschaft (Lobeag).

Sitz in Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 86.

Vorstand: C. Berner.

Aufsichtsrat: Oberstltm. a. D. Hans Habelmann, Dipl.-Kaufm. Paul Wegner, Reichs-Militärgerichtsrat H. Ch. Steinberger, Berlin.

Gegründet: 11./12. 1924; eingetragen 29./12. 1924.

Zweck: Schaffung und Ausnutzung von Logiermöglichkeiten an stark besuchten Reiseplätzen im In- u. Ausland durch Bau, Kauf oder Pacht von Logierhäusern sowie Betrieb von sonstigen Unternehmungen, welche der Förderung des Reiseverkehrs dienen, wie die Veranstaltung von Gesellschaftsreisen, Pauschalreisen, Reiseabonnements u. dergl. Betriebsstätten u. Vertretungen in Pörschach (Kärnten), Ragusa (Dalmatien), Florenz, Rom, Neapel, Palermo, Cairo usw. — Grundbesitz u. eigene Hotels in Oberstdorf, Pörschach und Palermo.

Kapital: 250 000 RM in Vorz.-Akt. Lit. A: 10 zu 1000 RM, 20 zu 500 RM, 50 zu 100 RM, und St.-Akt. Lit. B: 45 zu 1000 RM, 40 zu 500 RM, 300 zu 200 RM u. 1000 zu 100 RM. Die Aktien der Reihe A sollen vor den Aktien der Reihe B in der Weise bevorzugt werden, daß sie eine Div. in doppelter Höhe der auf die Aktien der Reihe B entfallenden Div. erhalten.

Urspr. 50 000 RM, davon 25 000 RM Vorz.-Akt. u. 25 000 RM St.-Akt., die zum Nennbetrage ausgegeben

wurden. Lt. G.-V. v. 3./3. 1927 Kap.-Erhöh. um 50 000 RM durch Ausgabe von 10 St.-Akt. zu 1000 RM, 100 St.-Akt. zu 200 RM u. 200 St.-Akt. zu 100 RM, ausgegeben zu 100 %. Lt. G.-V. v. 10./12. 1929 Erhöh. um 150 000 RM durch Ausgabe von 30 St.-Akt. zu 1000 RM, 20 zu 500 RM, 200 zu 200 RM u. 700 zu 100 RM zum Kurse von 145 %, zunächst mit 25 % einbezahlt.

Geschäftsjahr: 1./11.—30./10. — **G.-V.:** 1933 am 28./4. — **Stimmrecht:** Je 100 RM St.-Akt. B = 1 St., je 100 RM Vorz.-Akt. A = 20 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), etwaige Tant. an Vorst. u. Beamte, 4 % Div., evtl. Tant. an A.-R. nach G.-V.-B., Rest zur Verfügung der G.-V.

Bilanz am 31. Okt. 1932: Aktiva: Bestände 13 322, Hypoth.-Forder. 28 000, Debitoren 6071, Haus-, Grundbesitz u. Inventar 293 633, Aktieneinzahl. 112 500. — **Passiva:** A.-K. 250 000, Hyp.-Schulden 70 674, Kreditoren 116 868, Div. 15 854, Gewinn 129. Sa. 453 526 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Palermo 162, Gewinn 129. — **Kredit:** Vortrag 93, Pörschach 199. Sa. 292 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: Vorz.-Akt. A: 0 %; St.-Akt. B: 15, 15, 15, 15, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

* Metropol-Filmverleih Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 68, Friedrichstraße 7.

Vorstand: Wolfgang Abshagen.

Aufsichtsrat: Fabrikbesitzer Erich am Ende, Kaufmann Walter Levy, Kaufmann Hans von Passavant, Wirtschaftsprüfer Dr. Erwin Bechter, Berlin.

Gegründet: 30./3. 1933; eingetragen 24./4. 1933.

Gründer: Wirtschaftsprüfer Alfred Schürmann, Dipl.-Kaufmann Oskar Wehl, Rechtsanw. Dr. Kurt Hauptmann, Kaufmann Paul Keidel, Kaufmann Theodor Brünn, Berlin.

Zweck: Erwerb, Vertrieb und Verleih von Filmen für eigene und fremde Rechnung und Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? ? — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Paramount Film Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 68, Friedrichstraße 50—51.

Vorstand: Gustave J. Schaefer, Harvey D. Ott, George P. Vallar.

Prokuristen: P. Thiefes, Claude Bonnaire.

Aufsichtsrat: John Cecil Graham, London; Isaac Blumenthal, Ralph Knapp, Paris.

Gegründet: 30./7. 1931; eingetr. 15./9. 1931. Gründer: Henry F. Gunderloch, Paris; Frits L. D. Strengholt, Wolfgang J. Moerlins, Paul Witzig, Frau Lonny Brandner, Berlin.

Zweck: Herstellung, Erwerb, Vertrieb u. Verleih von Filmen, insbes. auch solcher der Paramount Produktion, die Erwerbung von kinematographischen u. anderen Theatern u. der Betrieb eigener oder fremder Theater, ferner die Durchführung aller in die Filmbranche in weitestem Sinne fallenden Geschäfte unter

Einschluß der Auswertung aller Erzeugnisse auf dem Gebiete des Radiowesens und der Television.

Kapital: 500 000 RM in 500 Akt. zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kassenbestände u. Bankguthaben 53 559, Forderungen 454 881, Vorräte 129 451, Hinterlegungen 8952, Anlagewerte 206 898, vorausbezahlte Unkosten 5497, Verlust 238 886. — **Passiva:** Verbindlichkeiten 598 127, A.-K. 500 000. Sa. 1 098 127 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 1 235 860 RM. — **Kredit:** Erträge 1 135 958, Verlust 1932 99 902. Sa. 1 235 860 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Süd-Film Akt.-Ges.

Sitz in Berlin SW 68, Friedrichstraße 207.

Die Ges. stellte Ende Sept. 1932 die Zahlungen ein. Das am 19./12. 1932 eröffnete Vergleichsverfahren wurde am 26./1. 1933 nach Annahme eines Liquidations-Vergleichs wieder aufgehoben. Der G.-V. vom 27./2. 1933 wurde Mitteilung gemäß § 240 HGB gemacht. — Wie im Geschäftsbericht 1931/32 ausgeführt wird, ist durch eine besondere Vereinbarung mit der neu gegründeten Europa-Filmverleih A.-G. eine Verwertung der Bestände der Südfilm gewährleistet und gleichzeitig die

Grundlage für das Zustandekommen des Vergleichs geschaffen worden.

Vorstand: Henry F. Gunderloch.

Aufsichtsrat: Kaufmann K. J. Fritzsche, Dipl.-Kaufmann Dr. A. Cantrup, Kaufmann Lothar Stark, Kaufmann Arnold Stein, Verleger Karl Wolffsohn, Berlin.

Gegründet: 13./3. 1922; eingetr. 3./5. 1922. Sitz der Ges. war bis 3./4. 1928 in Frankfurt a. M.